

Die Corona "Panicdemie" und die unabschätzbaren Folgen

Zwei Dinge sind unendlich.

Das Universum und die menschliche Dummheit.

Obwohl ich mir beim Universum nicht ganz sicher bin...

Albert Einstein

Liebe Leser,

Als privater Wissenschaftler und Kulturastronom, fühle ich mich in der Verantwortung auch Erkenntnisse zu vermitteln, die nicht dem Mainstream entsprechen.

Es ist nun mal das Wesen der offenen Wissenschaft, dass es erlaubt ist, Dinge aus vielen Blickwinkel zu betrachten und zu beschreiben.

Sobald dies nicht erlaubt ist, dann verlassen wir die Demokratie und es kommt zur totalitären Diktatur.

Es gibt keine Beweise, dass dieser die Corona-Virus-Erkrankung erzeugende Erreger, nämlich SARS-CoV-2, gefährlicher ist, als bisherige Grippeviren. Die Politik handelt daher aber auf Grund fehlender Beweise und richtet mit ihren „Maßnahmen“ ohne Notwendigkeit riesigen Schaden an.

Daher erlaube ich mir meine Gedanken weiter zu führen und meinen Standpunkt darzulegen, wer immer diesen hören möchte!

Man kann sehr gut nachverfolgen, dass in der Mitte des vorigen Jahres durch eine neue PCR Test-Methode die RNA dieses Virus entdeckt wurde und zwar bei Fällen, die bisher symptomatisch als grippeähnlich galten.

Es zeigte sich, dass dieses Virus zwar sehr infektiös ist, wie eben auch diverse SARS bzw. Influenza-Viren, die fast immer als Gemisch auch mit Bakterien Grippe verursachen. Über dessen letale Wirkung war anfangs nichts bekannt, nur dass es vergesellschaftet im Mix schon bekannter Virenstämme vorkam.

Aber man entwickelte durch die Möglichkeit das Virus zu identifizieren, eine Chance zu versuchen, wie z.B. auch bei schweren Seuchen, die Verbreitung dieses Virus einzudämmen. Diese Eindämmung erfolgte durch Isolation nicht nur von Infizierten sondern durch "Social Distancing" und die Verbreitung dieser Maßnahmen durch die Medien. Dies führte zu einem ungeheuren Hype, was sich weltweit zur jetzigen Massenhysterie steigerte, wodurch es zu Panikkäufen, zu Massenentlassungen und zum größten bisherigen Börsencrash führte.

Wie sich aus unzähligen Untersuchungen zeigt, ist dieses Virus für gesunde Menschen nicht gefährlicher als bisherige Grippevirusstämme und viele Virusträger zeigen keinerlei Symptome und merken eine Infektion gar nicht. Es führt aber zu massenhafter Ansteckung, wie eben bei Grippe, aber nicht mehr zum Tod als bei vorigen Grippewellen. Denn an Grippe sterben gesunde Menschen normaler Weise nicht, sondern überstehen sie. Nur alte

und Menschen mit schweren Vorerkrankungen können vermehrt sterben. Und es ist nicht erwiesen, dass sie allein nur durch COVID-19 sterben, denn so eine Epidemie tritt als Mix zahlreicher Viren auf. Es gibt keinen Fall, wo COVID-19 bzw. SARS-CoV-2 isoliert tödlich vorkommt.

Es gibt derzeit keine medikamentös wirksame Therapie gegen das Virus und bis es eine Impfung gibt, wird ein bis zwei Jahre dauern. Bis dahin wird diese aber kaum mehr nötig sein, denn die Bevölkerung wird bis dahin immun sein, weil die Immunabwehr jedes Einzelnen Antikörper gebildet hat.

Doch was wird in den kommenden Jahren sein?

Im kommenden Winter tritt sicher wie in den vergangenen Jahren auch wieder ein neues Corona Virus auf und verursacht dann Covid-20. Im nächsten Jahr Covid-21, usw. Dagegen kann es wie heuer auch keine Impfung geben.

Kommt da dann jedes Jahr dasselbe Prozedur wieder?

Wenn nicht, wieso dann dieses Jahr dieser Wahnsinn?

Der Teufelskreis der Angst

Wie kam es zu den von der Politik angeordneten MASSNAHMEN?

Genauso wie Ärzte von den Patienten zu Therapien aufgefordert werden, zwingt auch die ängstliche Bevölkerung die Politiker zum Handeln, denn wenn diese nicht agieren, sagt man, sie seien politisch untätig und würden die Bevölkerung nicht schützen. Deshalb müssen sie gesteuert von einer durch Medien geschürten Angst, die sich zur Hysterie steigert, MASSNAHMEN für die Bevölkerung setzen.

Ein Teufelskreis beginnt!

Was wäre, es wäre nie dazu gekommen?

Hätte man also diesen PCR Test nie gemacht bzw. nicht erfunden und die RNA des Virus nicht identifizieren können, so wäre die Erkrankung wie die üblichen Grippewellen abgelaufen, und kein Hahn hätte danach gekräht.

Denn dass sehr alte Menschen mit schweren Vorerkrankungen an Infektionen wie Grippe sterben, ist normal.

Auch behandelnde Ärzte wären getestet worden sondern wären als symptomlose Virenträger nicht in Quarantäne gegangen, und hätten ganz normal Dienst gemacht. Kaum ein Engpass an Mundschutz, Schutzbekleidung, etc wäre aufgetreten.

Aus meinem Verständnis von Geschichte, von der Geschichte der Religionen, der Geschichte der Sternkunde, Philosophie und aus meiner persönlichen Einsicht und Analyse, zuletzt auch als pensionierter ehemaliger Pharmamitarbeiter und Mitarbeiter in einem medizinischen Museum mit hoffentlich gesundem Menschenverstand ergibt sich folgendes Bild:

Angst - Hysterie - Panik führte ohne Notwendigkeit zum jetzigen Fiasko.

Angst ist ein ungeheuer starkes Motiv für menschliches Handeln, und Todesangst ist wohl die stärkste Emotion - neben Liebe - , die wir Menschen verspüren können.

Nicht von ungefähr leitet sich das Wort Hysterie vom altgriechischen Ausdruck für die Gebärmutter (hystéra) ab, wo ja die Früchte der Liebe

ausgetragen werden und herkommen. Liebe und Tod sind eng verknüpft, was auch im Ausdruck „der kleine Tod“ zum Ausdruck kommt.
Hysterie kann man also durchaus als die Angst bezeichnen, dass das Leben nicht mehr weitergegeben wird, oder als Furcht vor dem Aussterben unserer Art.

Geburt auf Grund der Zeugung und Tod sind Anfang und Ende jedes menschlichen Seins. Und beide sind machtvolle Ereignisse im Leben.

Die ungeheure Macht, die der Tod ausstrahlt, wurde mir am Totenbett meiner 99-jährigen Mutter unmittelbar bewußt. Nie erschien mir diese so duldsame Frau so mächtig, als in dem Moment, als das Leben aus ihrem Antlitz gewichen war.

Die Macht erzeugt freilich auch Angst und die Mächtigen stärken ihre Macht meist dadurch, indem sie Angst erzeugen.

Wunderbar zeigt sich dieser Mechanismus in den Religionen und in der Politik, sei es heute oder im Lauf der Geschichte.

Die Religionen benutzen bis heute die Angst der Menschen, um sie zu manipulieren. Sei es in dem die Angst vor der Hölle geschürt wird, die man mit Beichte, Sündenablass usw. überwinden kann, oder die Angst vor dem Tod, die genommen werden soll, indem ewiges Leben im Himmel versprochen wird, wenn man gläubig an den Sakramenten teilnimmt. So verspricht derzeit die katholische Kirche allen Corona-Kranken den vollständigen Ablass, wenn sie an einer Reihe von Messen oder Andachten vor dem Ableben im TV teilnehmen.

https://www.n-tv.de/der_tag/Kirche-erlaesst-Corona-Kranken-ihre-Suenden-unter-diesen-Bedingungen-article21658277.html

Diese Massnahmen der Kirche fußen auf dem Schüren von Angst vor der Hölle, bzw. dem Versprechen eines Lebens nach dem Tod.

Ich habe aus anderen Gründen, nämlich um bei der Gesetzesinitiative Argumente für den assistierten Suizid zu liefern, folgenden Artikel aus Sicht der Kulturastronomie und Mythologie geschrieben, der auch (sarkastisch) Bezug zur Corona-Problematik enthält:

https://calendersign.com/fileadmin/user_upload/Fiktion_der_unsterblichen_Se_ele.pdf

In Bezug auf die in Österreich verbotene Beihilfe zum Suizid ergibt sich eigentlich eine entsetzliche Absurdität:

Die Politik argumentiert ihre MASSNAHMEN seien zum Schutz von alten Menschen und Gefährdeten mit Vorerkrankungen und instrumentalisiert diese Personengruppe ohne sie konkret zu befragen, um das ganze Land quasi unter Hausarrest zu stellen.

Doch viele Menschen genau dieser Personengruppe leben unter Umständen schon in Palliativstationen, würden gerne sterben, dürfen es nicht, weil es ihnen verboten ist. Alte, kranke Menschen warten auf den Tod und nehmen ihn an.

Doch zurück zur Angst, wie man sie schürt und wie damit manipuliert wird.

Ich hoffe Sie erkennen in der Fiktion der unsterblichen Seele die Parallelen von Heute zur Antike, wo man im Kult von Eleusis die Angst vor dem Tod ritualisierte, indem man ein astronomisches Phänomen benutzte. Oder wo die römischen Imperatoren durch die Planeten-Standarten versuchten den Soldaten Todesmut in den Kampf mitzugeben. Die Standarten mit aufgereihten Planeten zeigten den Soldaten den ruhmvollen Weg in den Himmel, falls sie im Krieg fallen, genauso wie das kosmische X, das Konstantin vor seiner siegreichen Schlacht im Bürgerkrieg an der Milvinischen Brücke auf die Schilde seiner Soldaten malen ließ. Spannend wird sein, ob der Pontifex, der katholische Brückenbauer mit seinen Insignien in Form eines Schlüssels auch die Heilige Pforte im Vatikan wieder öffnen wird, welche das Himmelstor symbolisiert. Und ob er eine tragfähige Brücke bauen wird, über die Betroffene durch klerikalen Missbrauch jemals gehen werden.

Was in der Antike im Krieg die Angst vor dem Jenseits nehmen bzw. in den Religionen die Furcht vor der Hölle schüren sollte, versuchen hier und heute Politiker mit den „MASSNAHMEN“ gegen Corona.

Mit dem Argument uns vor dem Aussterben zu schützen, werden wir unter Hausarrest gestellt. Die persönliche Freiheit ist auf Null gestellt. Es ist, als würde die Erde stillstehen.

Einige mögen sich dadurch sicher fühlen. Diese herrliche Ruhe, keine Düsenjets über meiner Hütte im Wald. Die Vögel hört man wieder vermehrt singen... Die Umwelt atmet auf, also ob die Worte von Greta Thunberg erhört wurden und die Menschheit sich zu einem globalen Umdenken im Klimawandel entschlossen hat. Manche grüne Esoteriker werden sicher sagen, Mutter Erde hat uns Corona geschickt. Und Astrologen lesen eine Botschaft aus einem Sternbild des Himmels (bspw. Corona australis, nahe dem Schwarzen Loch im Zentrum unserer Galaxis), das die Erde erreicht hat.

Doch zurück zur Politik und zur Wirtschaft.

Es wird für die politische Zukunft keine Rolle spielen, ob Corona gefährlich ist, oder nicht.

Ich bin mir zwar sicher, dass die Todesrate durch das Virus nicht höher über der jährlich im Winter ansteigenden Welle liegt, denn alles spricht derzeit dafür. Kaum höher wären die Todesfälle gewesen, hätte man nach einer Testung keine MASSNAHMEN gesetzt und erst etwas abgewartet oder keine Testungen gemacht. Niemand wäre aufgefallen, dass es global eine höhere Todesrate gibt.

Doch nun ist durch die politischen MASSNAHMEN eine Katze aus dem Sack. Und diese Katze hat einen gutmütigen und gutgläubigen Arbeitselefanten so erschreckt (der Vergleich stammt vom böseartig diffamierten Stanford Mediziner Ioannidis), dass dieser mit seiner riesigen Anzahl an Reitern am Rücken in Panik wie ein Lemming über eine Klippe ans rettende Ufer zu springen versucht.

Ich fürchte viele Reiter werden Unbill erleiden...

Und der Elefantentreiber (um bei diesem Vergleich zu bleiben) kann den Elefanten nun nicht mehr aufhalten, und muss erkennen, dass der Elefant selbst umkommt oder schwer verletzt ist.

Der Elefantenlenker kann nur sagen, ich habe eh versucht die Katze zu verscheuchen, so wie die Politiker in Zukunft sagen werden, wir wollten euch nur schützen.

Doch eine weitere viel größere Gefahr droht, weil es kommt ein Wirtschaftsabsturz. Panik erzeugte an der Börse den bisher größten Crash, es folgt Arbeitslosigkeit, ungeheure Inflation, Existenzverlust, Geldentwertung und Verarmung. Und damit wird Chaos ausbrechen. Dann drohen noch totalitärere Massnahmen, wie schon in Ungarn geplant und der ganz große Elefantentreiber will ans Ruder. Das Ruder, ein Symbol der Steuerung und der Kontrolle, das schon der Antike auf Münzen den machtvollen Status eines Kaisers symbolisierte.

Es wird sich viel ändern! Eine neues Zeitalter bricht herein. Sie war uns schon durch die Einrichtung der Jahreszählung versprochen.

Die Angst vor Corona ist gepaart mit Panik und Hysterie und Panik dabei das Versprechen einer Endzeit durch eine selbsterfüllende Prophezeiung zu erfüllen:

https://calendersign.com/fileadmin/user_upload/Der_Skythe_Dionysius_Exiguus_und_seine_Erfindung_von_Anno_Domini.pdf

Für die Zukunft gilt es kühlen Kopf und ruhig Blut zu wahren.

Es ist bereits zu spät umzukehren und ich traue das den Politikern, die dieses Fiasko zu verantworten haben, auch nicht zu. Sie werden und können nicht zugeben einen Irrtum gemacht zu haben. Im Gegenteil, sie werden argumentieren, mit den Maßnahmen die Pandemie eingedämmt, den Zusammenbruch des Gesundheitssystems verhindert und vielen alten Menschen (ob mit oder gegen deren Willen) das Leben gerettet zu haben. Wie diese wenigen, angeblich durch die MASSNAHMEN überlebenden Pensionisten mit den nun unweigerlich folgenden Pensionskürzungen durch ihre letzten paar Lebensjahre kommen sollen, steht auf einem anderen Blatt. Ebenso bleibt die Frage offen, wie viele Menschen durch die folgenden Unruhen und Revolten ums Leben kommen werden. Könnte man sie aufrechnen mit den angeblich Geretteten vor Corona?

Am 20. März veröffentliche das britische *MRC Centre for Global Infectious Disease Analysis* diese Bevölkerungsbefragung:

<https://www.imperial.ac.uk/mrc-global-infectious-disease-analysis/news--wuhan-coronavirus/>?

Diese Analyse sieht doch aus wie eine Umfrage, mit der sich die britische Regierung ihre MASSNAHMEN mit der panischen Angst von hysterisch gemachten Massen begründen will!

Wo ist der sonst angeblich so sichere Premier Boris Johnson?

Wie wird es weiter gehen?

Könnte es so sein, dass die Menschen aus den erlebten Erfahrungen der Corona-Krise noch lernen werden?

Gehen wir geläutert daraus hervor, wenn wir erkennen, dass wir mit wesentlich weniger als zuvor überleben?

Wird sich das Klima erholen und war das Ganze ein geheimer Plan dahinter?

Das weiß ich nicht!

Ich vermute alles entstand durch zuviel KonTROLLe.

Alles Gute für die kommende Zeit!

Sepp Rothwangl 23.3., CEP -239.230; update 17.4., CEP-239.205

www.calendersign.com

<https://www.initiative-corona.info/>